

An den  
Vorsitzenden des Ausschusses für Gesundheit  
und Soziales  
über  
den Vorsitzenden des Hauptausschusses  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin  
über  
Senatskanzlei - G Sen -

0959

**Einzelplan 11 - Gesundheit und Soziales**  
**Kapitel 1100**

**Berichterstattung zur 2. Lesung des Entwurfs des Doppelhaushaltes 2014/2015**

**Titel**

- 1100/42701 Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter (Teilansatz)**  
**1100/42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten (Teilansatz)**  
**1100/53101 Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit (Teilansatz)**  
**1100/54053 Veranstaltungen**  
**1100/54085 Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik (Teilansatz)**  
**1150/54085 Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik (Teilansatz)**

**Rote Nummer**

**Vorgang:** 25. Sitzung des Ausschusses für Gesundheit und Soziales am 19.08.2013  
(Ifd. Nr. 10)

**Ansätze (tabellarisch) zu allen thematisierten Titeln, und zwar für das**

<b>Kapitel/Titel (Beträge in €)</b>	<b>1100/42701 Teilansatz</b>	<b>1100/42801 Teilansatz</b>	<b>1100/53101 Teilansatz</b>	<b>1100/54053</b>	<b>1100/54085 Teilansatz</b>	<b>1150/54085 Teilansatz</b>
Haushaltsjahr 2012:	20.000	59.640	5.200	12.000	15.000	4.800
Haushaltsjahr 2013:	20.000	60.210	5.200	12.000	15.000	4.800
Haushaltsplan- entwurf 2014:	20.000	127.980	5.200	12.000	15.000	4.800
Haushaltsplan- entwurf 2015:	20.000	131.170	5.200	12.000	15.000	4.800
Ist Haushaltsjahr 2012:	17.400,00	54.185,30	4.600,22	7.909,28	9.906,31	4.800,00
Verfügungsbe- schränkungen:	0	0	0	0	0	0
aktuelles Ist (30.06.2013):	8.700,00	27.205,53	0,00	123,53	0,00	0,00

**Gesamtkosten:** entfällt

Der Ausschuss für Gesundheit und Soziales hat in seiner oben bezeichneten Sitzung Folgendes beschlossen:

„Wir bitten um eine Aufstellung der veranschlagten Ausgaben 2014, 2015 und IST-Vergleich 2012, 2013 rund um die Tätigkeiten der Patientenbeauftragten.“

„Bericht über die Ausstattung der Patientenbeauftragten mit Personal- und Sachmitteln.“

Ich bitte, den Beschluss mit nachfolgender Darstellung als erledigt anzusehen.

Hierzu wird berichtet:

Das Amt der Patientenbeauftragten im Land Berlin (PatB) wird seit 01.11.2004 von Frau Karin Stötzner als honorierte Nebentätigkeit ausgeübt. Bei der Erledigung ihrer Aufgaben wird die PatB durch eine eigene Geschäftsstelle unterstützt, die in die Infrastruktur der Sen-GesSoz am Standort Oranienstr. 106 eingebunden ist.

Stellenmäßig ist dem Bereich der PatB bislang eine Stelle der EG 9 (ab 2014 EG 11) für die Leiterin der Geschäftsstelle zugeordnet. Personell unterstützt wird der Bereich derzeit von einem Tarifbeschäftigten im Rahmen eines für den Zeitraum vom 15.01.2013 bis 31.12.2013 befristeten Arbeitsvertrages im Anschluss an die Ausbildung. Darüber hinaus ist in der Geschäftsstelle eine Personalüberhangkraft eingesetzt.

Mit dem Haushaltsplanentwurf 2014/2015 ist die Aufstockung des Bereichs der PatB um eine zusätzliche Stelle der EG 9 vorgesehen.

Neben den im Folgenden aufgeführten Personal- und Sachmitteln fallen Ausgaben für die allgemeine Verwaltung der Geschäftsstelle (z.B. Miete, Geschäftsbedarf u.ä.) an, deren Zuordnung und Darstellung mit einem unverhältnismäßig hohen Verwaltungsaufwand verbunden wäre.

Folgende Ausstattung an Personal- und Sachmitteln steht für die Aufgaben der PatB zur Verfügung:

Kapitel	Titel	Bezeichnung	IST 2012 in €	IST 2013 per 30.06.13 in €	Ansatz 2014/2015 in €
1100	42701	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter (Teilansatz)	17.400	8.700	20.000
Honorare für den Geschäftsbereich der Patientenbeauftragten (17.400 € für das Honorar der PatB, 2.600 € für die Vergabe von unabweisbar notwendigen Aufträgen an Dritte)					
1100	42801	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten (Teilansatz)	54.185,30	27.205,53	127.980 / 131.170
<u>2014</u> 1,00 Stelle der EG 11 (80.190 €) 1,00 Stelle der EG 9 (47.790 €)					
<u>2015</u> 1,00 Stelle der EG 11 (82.190 €) 1,00 Stelle der EG 9 (48.980 €)					
1100	53101	Veröffentlichungen und Dokumentatio- nen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit (Teilansatz)	4.600,22	0	5.200
<u>Vorgesehene Maßnahmen der Patientenbeauftragten:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grafische Gestaltung und Druck einer Fortsetzung der Broschüre „Alt und krank – wer hilft?“ zum Thema Datenschutz</li> <li>• Neue aktualisierte Ausgabe der Flyer und des Plakates zu den Patientenrechten (nach in Kraft treten des Patientenrechtegesetzes)</li> <li>• Publikationen der Ergebnisse der Patientenbefragung zur ärztlichen Bedarfsplanung</li> <li>• Grafische Gestaltung und Druck von Informationsflyern</li> <li>• Herausgabe von Informationsmaterialien, grafische Gestaltung und Druck des Tätigkeitsberichtes der PatB</li> </ul>					
1100	54053	Veranstaltungen	7.909,28	123,53	12.000
<u>Vorgesehene Maßnahmen der Patientenbeauftragten:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fortsetzung des Dialogforums, einer gemeinsamen Veranstaltungsreihe des Senators und der PatB mit Bürgerbeteiligung/Expertenforen zu Schwerpunktthemen aus dem Bereich Gesundheit und Pflege (8.000 €)</li> <li>• Fortsetzung des Patienten-Forums Berlin. Während dieser Veranstaltungen der Berliner PatB werden eine Reihe von Informations-, Diskussions- und Qualifizierungsangeboten bereitgestellt, die eine aktive Beteiligung von Patienten/innen in Berlin ermöglichen (4.000 €)</li> </ul>					
1100	54085	Dienstleistungen für die verfahrensab- hängige IuK -Technik (Teilansatz Erl.Nr. 1)	9.906,31	0	15.000
Beratung und Dienstleistungen bezüglich des Internetauftrittes der Patientenbeauftragten (einschl. Betriebskosten); Krankenhausspiegel (2013: 17.500)					
<u>Vorgesehene Maßnahmen der Patientenbeauftragten:</u> Für die Wartungs- und Pflegeleistungen des Krankenhausspiegels sind Ausgaben i.H.v. 9.500 € p.a. aus vertraglichen Verpflichtungen sowie für weitere Dienstleistungen (Entwicklungen, Aktualisierungen etc.) dieser Plattform i.H.v. 5.500 € veranschlagt.					
1150	54085	Dienstleistungen für die verfahrensab- hängige IuK -Technik (Teilansatz Erl.Nr. 8)	4.800	0	4.800
<u>Vorgesehene Maßnahmen der Patientenbeauftragten:</u> Betriebskosten für Aktualisierung und Pflege des „Pflegetotsen“ als Nachfolgeregelung der Berliner Transparenzoffensive (2013: 4.800 €)					

Mario Czaja  
 Senator für Gesundheit  
 und Soziales